

Anny Hartmann

Es ist selten, dass jemand vom Comedy-Fach ins politische Kabarett wechselt.

Anny Hartmann hat es getan und fühlt sich mit diesem Wechsel sehr wohl.

Allerdings hat sie während Ihres Studiums der Volkswirtschaftslehre (Diplom im Jahre 2000) auch das Handwerkzeug gelernt, um manche Scharade der Finanzwirtschaft zu durchblicken.

Dennoch ging Sie erst den Weg über die Comedy. Von 2007 bis 2010 war Anny Hartmann mit Ihrem Comedy-Soloprogramm „**Zu intelligent für Sex?**“ bundesweit erfolgreich auf Tour. Dieses Programm erschien im Jahr 2009 auch als Buch.

Vorher trat Sie schon jahrelang in Mixshows, wie z.B. dem Quatsch Comedy Club auf und führte außerdem häufig Regie für Kollegen und Kolleginnen.



Im Jahr 2009 startet Anny Hartmann Ihren kabarettistischen Jahresrückblick „**Schwamm drüber?**“. Die Auseinandersetzung mit politischen Themen bereitete Ihr dabei so viel Freude, dass Sie im Herbst 2010 auch mit einem politischen Soloprogramm auf Tour ging. Ihr erstes Programm, für das Sie die Sankt Ingberter Pfanne und den fränkischen Kabarettpreis erhielt, hieß „**Humor ist, wenn man trotzdem wählt.**“.

Im September 2013 startete Sie Ihr zweites, ständig aktualisiertes Programm „**Ist das Politik, oder kann das weg?**“.

Bei allen Programm führte **Tillmann Courth** Regie.

Volker Pispers sagt über Anny Hartmann: "*Sie hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in Ihrer Person also die drei großen H des Kabarett: Haltung, Humor, Hirn. Das sollten Sie sich angucken.*"

Also nix wie hin ...